

Antrag Nr. 11-A-50-0009 AK Behinderte

Betreff:

Handlauf auf Rathauptreppe

Antragstext:

Es ist zu beraten und ein Beschluß anzuregen, dass die breite großzügig gestaltete Rathauptreppe mit einem Handlauf versehen wird um Unfallgefahr, insbesondere für gehbehinderte Menschen zu vermeiden. Es ist nicht zufriedenstellend die bisher in Kauf genommene Maßnahme auf der linken Seite der Treppe mit Handlauf direkt am Gebäude. Zumal der Handlauf zu kurz ist.

Viele Besucher des Rathauses benutzen die frei sich anbietende Treppe in voller Breite. Ein Handlauf, abmontierbar bei Platzbedarf für Bühnen, würde zur Vermeidung offensichtlicher Unfallgefahr, vor allem beim Heruntergehen, der Landeshauptstadt gut anstehen und ihrem Wunsch nach einer barrierefreien Landeshauptstadt Wiesbaden sichtbar öffentlich Nachdruck verleihen. Um entsprechende Beratung und Beschluss wird gebeten.

Hinweis, Auch über die Treppe am historischen denkmalgeschützten Gebäude des - Landesmuseum- in Wiesbaden wurde ein gut sichtbarer prägnant wirkender Handlauf (neben Goethedenkmal) eingerichtet. Denkmalschutz verhindert hier nicht Unfallschutz.